



Reisen für Menschen mit und ohne Handicap nach Grossbritannien, Irland, Island, Jersey und Malta

Schottland -für-Alle Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

REISEANGEBOT

15 Tage

Aberdeen - Shetlands - Orkneys - Thurso - Durness - Lochinver - Invershin - Dufftown - Aberdeen

erstellt von

Schottland - für - Alle

1. Tag : Anreise nach Aberdeen, Edinburgh oder Galsgow. Nach der Ankunft uebernehmen Sie Ihren Leihwagen, Ford Focus oder vegleichbar inkl. aller Meilen und Vollkasko ohne Selbstbeteiligung. Danach fahren Sie nach Aberdeen, wo wir ein Hotel in der City fuer Sie ausgesucht haben.

Aberdeen ist die Hauptstadt des Countys Aberdenshire und die wichtigste Hafenstadt zur Nordsee. Interessant ist hier der Hafen mitten in der City. Aberdeen verfuegt, wie die anderen Grossstaedte auch, ueber mehrere Universitaeten und ist auch durch seinen internationalen Flughafen ein wichtiges Zentrum im Norden Grossbritanniens.

2. Tag : Verbringen Sie den heutigen Tag in Aberdeen. Lernen Sie diese Metropole kennen, bevor um 17.00 Uhr die MV Hrossey in Richtung Shetland Inseln ablegt. Geniessen Sie die Ueberfahrt mit Zwischenstopp in Kirkwall / Orkneys und verbringen Sie nach einem Besuch an der Bordbar eine ruhige Nacht in der fuer Sie ausgesuchten Aussenkabine.

3. - 5. Tag : Um 7.30 Uhr legt die Faehre im Hafen von Lerwick / Shetland Island an. Shetland ein Teil von Grossbritannien aber irgendwie ganz anders und faszinierend. In Lerwick haben wir ein sehr schoenes Guest House ausgesucht. Ruhig und doch zentral gelegen um am Abend zu Fuss Lerwick zu erkunden.

Die Shetland - Inseln bestehen aus 100 großen und kleinen Inseln im Nordatlantik, 180 km vom schottischen Festland entfernt. Nur 15 von ihnen sind bewohnt, auf den übrigen tummeln sich Robben und Seevögel. Tausende von Vogelarten machen die Inseln zu einem wahren Paradies für Vogelkundler. Man nennt die Inseln auch Inseln der Mitternachtssonne, denn die Sonne geht hier im Sommer erst gegen 23 Uhr unter und um 2 Uhr schon wieder auf. Vom Golfstrom merkt man hier allerdings kaum noch etwas, denn die Inseln liegen immerhin auf dem gleichen Breitengrad wie die Südspitze Grönlands. Kultur und Dialekt sind stark skandinavisch gefärbt. Man spricht zwar das schottische Englisch, das aber mit vielen skandinavischen Lehnwörtern durchsetzt ist, z.B. Kirk für Kirche, Setter für Farm und Wick für Bucht.

Kilt und Dudelsack sind ebenfalls unbekannt, das traditionelle Musikinstrument ist hier die Fiddle. Die Bewohner leben vom Fischfang sowie von der Aufzucht von Lachsen, Ponys und Schafen, den Rohstofflieferanten der Shetland-Pullover. Das Nordseeöl brachte neue Arbeitsplätze und Geld, aber auch eine große Bedrohung, als der Öltanker Braer am 5. Januar 1993 vor Mainland zerschellte. Glücklicherweise waren die Schäden nicht so groß wie anfangs befürchtet; die Natur hat sich einigermaßen erholt.

Lerwick, die Hauptstadt der Shetland-Inseln, zugleich das Zentrum der Fischindustrie, erhielt durch den Bau von Europas größtem Ölhafen bei Sullom Voe (56 km weiter nördlich) neuen Aufschwung.

Zu Lerwicks Sehenswürdigkeiten gehören das **Fort Charlotte** aus dem 17. Jahrhundert, der **Clickhimin Broch**, ein Turm aus der Eisenzeit, und das Shetland- Museum. Am Südende der Insel Mainland, in der Nähe des Flughafens Sumburgh liegt der **Jarlshof**. Er ist eine der interessantesten Ausgrabungsstätten des Landes, denn das Gebiet war von der Bronzezeit bis ins 17. Jahrhundert besiedelt. Es gibt hier Überreste von Häusern aus der Bronze- und Eisenzeit, Brochs, Langhäuser der Wikinger, ein mittelalterliches Gehöft und die Wohnsitze von Stewart-Earls aus dem 16.-17. Jahrhundert.



Reisen für Menschen mit und ohne Handicap nach Grossbritannien, Irland, Island, Jersey und Malta

Schottland -für-Alle Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Der **Mousa Broch**, 20 km südlich von Lerwick auf der Insel Mousa ist der besterhaltene Broch Schottlands. Die Höhe von 12 m entspricht vermutlich fast seiner ursprünglichen Größe. Die charakteristischen Bauelemente dieses Wohnturms aus der Eisenzeit sind Treppen, die innerhalb der doppelten Außenmauer zur Spitze führen. Der später bewohnte Broch hat noch lange als Fluchtburg gedient, so wird es in einigen alten Sagen erzählt.

Scalloway Castle in der früheren Hauptstadt Shetlands Scalloway ist eine imposante Festung aus dem 17. Jahrhundert. Das nördlichste Schloß ist jedoch **Muness Castle** auf der Insel Unst. Ebenfalls auf Unst liegt das nationale Naturschutzgebiet **Hermaness**. Raubmöwen brüten in großen Scharen im Moorgebiet, und auf den Klippen sitzen Baßtöpel, Dreizehenmöwen, Trottellummen und viele andere Seevögel. Man ist überrascht, wie wenig sich manche Papageientaucher von den Besuchern stören lassen. **Fetlar** kann per Fähre von Nord Yell und Unst aus erreicht werden. Während der Brutzeit ist der Zugang eingeschränkt. Raubmöwen und Regenbrachvögel gehören zu den besonderen Vogelarten auf Fetlar. Auch große arktische Schnee-Eulen und Odinswassertreter sind hier zu beobachten.

5. - 8. Tag : Geniessen Sie den heutigen letzten Tag auf den Shetlands, bevor Sie am späten Nachmittag um 17.30 Uhr die Insel verlassen um nach 5 ½ Stunden in Kirkwall anzulegen. Vom Hafen sind es nur ein paar Minuten zu Ihrem B & B fuer die naechsten 3 Naechte.

Fuenf Minuten vom Zentrum entfernt ist dieses B & B ein idealer Ausgangspunkt fuer Ausfluege ueber die Insel.

Orkneys : Schottland und die Orkneys haben eine reiche und vielfältige Vergangenheit mit einer 1000-jährigen Kultur. Harmonisch miteinander verbunden sind das traditionelle Erbe, die Landschaft, Geschichte und die Architektur.

Die Orkneys haben unglaublich viel an archäologischen Sehenswürdigkeiten zu bieten, die auch zum UNESCO - Weltkulturerbe zählen. Die Orkneys haben mehr skandinavisches Flair und wurden vor langer Zeit von den Wikingern bewohnt. Seen, Moore, Wildblumenteppeiche und weiße Strände sind so faszinierend, dass sie Einheimische und Gäste bezaubern. Die Inseln sind eine baumlose große Wiese, gespickt mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten. So finden Sie z.B. ein kleines Steinzeitdorf, welches durch einen Sandsturm freigelegt wurde, mit Steinzeitmöbeln, einer jahrhundertalten Begräbnisstätte, Steinkreise und Wikingerspuren. Hier sehen Sie riesige Windkraftanlagen, uralte Behausungen und die Wracks bei Scapa Flow. Die Orkneys waren bis ins 15. Jahrhundert Eigentum von Norwegen.

Auf dieser Insel der Schafzüchter und Fischer erleben Sie Natur pur. Hier herrscht das ganze Jahr milde Witterung. Es ist aber auch mit Regen und teils kräftigen Winden zu rechnen. Doch dagegen gibt es hier die Pullover aus Schafswolle, erdfarbene Cordhosen, bequeme Schnürstiefel, Tweed Mützen und gewachste Jacken.

Stromness, die schottische Kleinstadt auf Mainland (Orkney) ist mit 2.150 Einwohnern die zweitgrößte Stadt der Hauptinsel. Sie liegt eingeklemmt zwischen dem Meer und einem Hügel, etwa 14 Kilometer westlich des Hauptortes Kirkwall an der Einmündung zu Scapa Flow.

Stromness wird wie Husum, aufgrund der Farbe seiner Steinhäuser, auch die „graue Stadt am Meer“ genannt. Von Stromness und Kirkwall aus starten täglich auch zahlreiche Bootstouren zur Delphin- und Walfischbeobachtung. Aber auch die Highland Park - Distillery, die nördlichste Distillery Schottlands, finden Sie auf den Orkneys, in Kirkwall.

Nicht zuletzt, denn die Orkneys bieten noch so viel, können Sie das Weltkulturerbe The Heart of Neolithic Orkney auf der Mainland sehen. Die Steine des Weltkulturerbes stehen zu beiden Seiten der früheren Furt (heutigen Brücke) am Übergang der Lochs von Stenness und Harray. Die Steine nördlich des Übergangs, der Comet Stone und der Bridge Stone sind auf der Landzunge Ness of Brodgar. Die Steine am Südufer des Lochs sind der Watch Stone und der Barnhouse Stone. Auf



Reisen für Menschen mit und ohne Handicap nach Grossbritannien, Irland, Island, Jersey und Malta

Schottland -für-Alle Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

dem Ness of Brodgar, sowie am Südufer der Seen, gibt es zudem je eine paarweise Setzung von kleineren Steinen. Die eine Gruppe befindet sich in der Nähe des Ring of Brodgar, die zweite dicht beim Watch Stone.

Der Comet Stone liegt dem Ring of Brodgar am nächsten. Er ist mit etwa 2,5 m Höhe ein relativ kleiner, schlanker Stein. Was das Objekt interessant macht, ist die Art und Weise, wie er aufgestellt wurde. Er steht nämlich in der Mitte einer fast kreisrunden Plattform von etwa 5,0 m Durchmesser, die sorgfältig aus dem anstehenden Gestein herauspräpariert wurde. In der Plattform fand man zwei weitere Setzlöcher, die allerdings so klein sind, dass sie eher als Pfostenlöcher für Holzbalken interpretiert werden, so wie die kleinen, heute nicht mehr sichtbaren Pfostenlöcher zwischen dem Eingang und der zentralen Steinsetzung bei den Stones of Stenness.

Der Bridge Stone ist mit knapp unter 4,0 m der zweitgrößte des Komplexes. Er steht zwar in markanter Position nördlich des Übergangs, seine Funktion ist aber unbekannt. Als einfacher Markierungsstein für die Furt ist er jedenfalls zu groß - wenn denn im frühen 3. Jahrtausend v. Chr. die Landbrücke an ihrer tiefsten Stelle bereits überflutet war.

Der Watch Stone ist ein gewaltiger, ebenmäßiger Stein, der gut 5,5 m aufragt - und wohl mindestens noch einmal geschätzte 1,7 m bis 2,0 m tief in der Erde steckt. Damit übertrifft er selbst die größten im Maeshowe verbauten Steine. Auch seine Funktion ist unbekannt, wird aber in engem Zusammenhang mit dem gleichfalls markanten Bridge Stone gesehen.

8. - 10 Tag : Verlassen Sie am Vormittag um 11.00 Uhr mit der MS Hamnavoe die Orkneys und erreichen Sie nach ca. 90 Minuten in Scrabster das schottische Festland. Von dort aus geht es 30 Minuten in Richtung Osten bis nach Mey, wo wir ein kleines Guesthouse ausgesucht haben. Thurso, Scrabster, Mey und John o`Groats sind Orte an der Nordküste die immer einen Besuch wert sind. Bevor das Castle of Mey am 26. Juli fuer Besucher geschlossen wird, die koenigliche Familie verbringt hier einen Teil der Sommerferien, haben Sie noch Gelegenheit das Castle zu besichtigen.

John o` Groats ist ein Ort an der Nordostspitze . Streng genommen ist er nicht der nördlichste Punkt der britischen Hauptinsel (dieser ist Dunnet Head und liegt ein paar Kilometer weiter westlich). Trotzdem ist John o` Groats das Maß aller Entfernungen in Großbritannien: Einmal durchs ganze Land ist gleichbedeutend mit `Von John o` Groats nach Land`s End` (874 Meilen = 1406 km).

Direkt östlich von John o` Groats liegt die Landspitze Duncansby Head, die wegen ihrer spektakulären Felsnadeln, den Duncansby Stacks, und als Nistplatz vieler seltener Seevögel, darunter die Papageientauchern, berühmt ist.

Der Name John o` Groats soll sich von dem Holländer Jan de Groot herleiten, der 1496 die Fähr-Rechte zu den vorgelagerten Orkney-Inseln verliehen bekam. Die Inseln waren damals erst seit kurzem im Besitz der schottischen Krone. De Groot verlangte für den Fährtransport einen Obolus von vier Pence. Die damit verbundene Münze wurde als ein Groat bekannt.

10. - 11.Tag : Heute geht es vom Osten entlang der Küste bis ganz in den Westen nach Durness. Zwischen John o` Groats und Cape Wrath im Westen liegen rd. 120 Meilen. Allein schon die Fahrt an der Küste entlang ist ein Erlebnis. **Cape Wrath** stellt den nordwestlichsten Punkt des Koenigreichs dar.

Das Kap kann entweder zu Fuß aus Süden oder mit der Passagierfähre von Keoldale bei Durness aus über den Kyle of Durness erreicht werden, wobei man bei der zweiten Variante das letzte Stück zu Fuß, mit dem Fahrrad oder einem Minibus zurücklegen muss. Die Anreise zum Leuchtturm von knapp 18 Kilometern führt den Besucher durch eine einsame und praktisch unbewohnte Region. Das Gebiet wird von der Royal Air Force als Übungsgebiet für Bombardierungen genutzt, weshalb die Fahrt zum Kap in gewissen Zeiten des Jahres untersagt ist. Am Kap selbst steht ein Leuchtturm, der 1828 von Robert Stevenson erbaut wurde und bis 1998



Reisen für Menschen mit und ohne Handicap nach Grossbritannien, Irland, Island, Jersey und Malta

Schottland -für-Alle Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

bemannt war. Weiter finden sich die Ruinen der Lloyd's-Signalstation, die benutzt wurde, um die Schifffahrt zu überwachen.

Etwa 6,5 Kilometer entfernt liegen die Klippen von Clò Mór, die höchsten am Meer gelegenen Felsen der britischen Hauptinsel.

Cape Wrath ist einer von nur zwei Orten in Großbritannien, die das "Cape" im Namen tragen; der andere ist Cape Cornwall in Cornwall.

Ausgesucht haben wir hier ein sehr schönes kleines Hotel unmittelbar in Durness.

Durness mit 400 Einwohnern liegt an der Meeresenge Kyle of Durness und gehört zu den schönsten Ecken Schottlands. Hier ist das Land der Regenbogen. Entdecken Sie die Strände von Durness und Balnakeil, ein ehemaliges Hippiedorf, abgelegen an der östlichen Ecke des Balnakeil Bay. und tauchen Sie in die Welt des (Schokoladen) - Trüffels ein.

11. - 12.Tag :Heute geht es an der Westkueste rd. 2 Stunden in Richtung Sueden, bis Sie nach Lochinver kommen. Hier haben wir in B & B fuer die kommende Nacht ausgesucht.

12. - 13. Tag : Fahren Sie nach Osten...dort wartet heute, tief in den Highlands ☺, ein wunderschönes Hotel auf Sie.

13. - 14. Tag : Von Invershin fahren Sie heute via Inverness und Elgin rund 2 ½ Stunden / 100 Meilen bis nach Dufftown, wo Sie in einer traditionellen viktorianischen Villa im Herzen von Dufftown die kommende Nacht verbringen werden

Auf dem Weg liegt die Speyside Cooperage (www.speysidecooperage.co.uk). Ein Besuch ist ein Muss. Alle Fuehrungen sind auch in deutscher Fuehrung moeglich.

14. - 15. Tag :Heute geht es von Dufftown in Richtung Osten nach Aberdeen. Checken Sie in Ihrem Hotel, 300 m vom Airport entfernt, ein und geben Sie bereits heute den Leihwagen ab, bevor Sie den letzten Abend in Schottland verbringen

15. Tag : Zeit zum Abschied nehmen - Schade, aber der naechste Urlaub kommt bestimmt. Fliegen Sie von Aberdeen, Edinburgh oder Glasgow zurueck nach Hause.

Leistungen:

- Leihwagen der Kompaktklasse Ford Focus oder vergleichbar inkl. aller km und Vollkasko ohne Selbstbeteiligung
- Faehre Aberdeen - Lerwick (Shetlands) Abfahrt um 17.30, Ankunft um 7.30 Uhr incl. Aussenkabine
- Faehre Lerwick - Kirkwall (Orkneys) Abfahrt um 17.30, Ankunft um 23.00 Uhr
- Faehre Stromness - Scrabster Abfahrt um 11.00 Uhr, Ankunft um 12.40 Uhr
- 1 x Uebernachtung incl. Fruehstueck im Zentrum von Aberdeen
- 2 x Uebernachtung incl. Fruehstueck in einem Guesthouse in Lerwick / Shetlands
- 3 x Uebernachtung incl. Fruehstueck in einem 3* B & B in Kirkwall / Orkneys
- 2 x Uebernachtung incl. Fruehstueck in einem B & B in Mey
- 1 x Uebernachtung incl. Fruehstueck in einem B & B / Hotel in Durness
- 1 x Uebernachtung incl. Fruehstueck in einem B & B in Lochinver
- 1 x Uebernachtung incl. Fruehstueck im Invershin Hotel / Invershin
- 1 x Uebernachtung incl. Fruehstueck in einem 3 Guesthouse in Dufftown
- 1 x Uebernachtung incl. Fruehstueck in einem Airport Hotel in Aberdeen
- Reisefuehrer und Strassenkarte Orkneys und Shetland

Total : ab € 1.590 pro Person bei 2 Personen im Doppelzimmer

Nicht enthalten sind die Benzinkosten des Leihwagens sowie die An- / Abreise.